



Benefizkonzert in St. Columban Friedrichshafen – Turnerschaft organisiert Tombola Große Solidarität mit Jana Sohm

VON
 BRIGITTE GEISELHART

Viele Menschen, die sie vor wenigen Monaten in der Columbankirche gehört haben, hat es vor Begeisterung nicht auf ihren Sitzen gehalten. Jetzt führen Chorleiterin Marita Hasenmüller und insgesamt 120 Mitwirkende diese mitreißende Gospelmesse noch einmal auf, allerdings unter ganz anderen Vorzeichen. Die „Mass of Joy“ wird zur „Mass of Hope“ – zum Benefizkonzert für die querschnittsgelähmte

15-jährige Chorsängerin Jana Sohm. Aktiv wird aber auch die Turnerschaft Friedrichshafen. Sie organisiert für die begeisterte Sportlerin, die beim Training im Verein verunglückte, anlässlich der Kinderturnshow des Schwäbischen Turnerbundes in der Häfler Sportarena eine Tombola. Es war der 12. Juni 2009 – wenige Tage vor der Aufführung der Mass of Joy – an dem sich für Jana von einer Minute auf die andere alles änderte. Beim Trampoltraining misslang die letzte Drehung und der Hindertriple-Salto vorwärts endete nicht wie gewünscht auf dem Rücken, sondern auf dem Genick.

Obwohl die Trainerin schnell reagierte und die Fehllandung mit der Puddingmatte abfangen konnte, realisierte Jana sofort, dass sie Arme und Beine nicht mehr spüren konnte. Trotz schneller Operation in Ravensburg und späterer Verlegung in eine Spezialklinik für Rückenmarksverletzte nach Murnau war an der niederschmetternden Diagnose „Bruch zwischen fünftem und sechstem Halswirbel mit kompletter Durchtrennung des Rückenmarks“ nichts zu rütteln.

Doch das Leben geht weiter. „Wir erleben eine Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft, wie wir es nicht zu

träumen gewagt hätten“, sagt Janas Mutter Marit Sohm und berichtet von Schulfreundinnen, die Jana in Murnau besucht haben, von einer Flut von Post und E-Mails und anderen Zeichen der Anteilnahme aus dem familiären Umfeld, dem Freundeskreis, von Sportkameradinnen und seitens der Kirchengemeinden. Nicht zuletzt von Seiten des Graf-Zeppelin-Gymnasiums, wo Jana die achte Klasse besuchte, kamen positive Signale – schließlich will der Teenager nach Abschluss der Behandlung wenn möglich wieder in die alte Klasse zurück.

Etwas für Jana zu tun, ihr zu zeigen, dass viele Menschen an sie und ihre Familie denken, darum geht es jetzt der Chorgemeinde von St. Columban und der Turnerschaft-Familie. Marita Hasenmüllers Idee, eine „Mass of Hope“ als Benefizkonzert auf die Beine zu stellen, traf bei allen Beteiligten auf spontane Zustimmung. „Wenn wir einen kleinen Beitrag da-

zu leisten können, Jana bei aller Einschränkung Lust am Leben zu schenken, dann wäre das unsere größte Freude“, sagt die Chorleiterin. Möglichst viel Geld für Jana zu sammeln, darauf vertrauen auch ihre Vereinskameradinnen und die ganze Turnerschaft – wohl wissend, dass auf Familie Sohm durch den anstehenden Umbau des Hauses oder durch wichtige Hilfsmittel große finanzielle, nicht von der Kasse getragene Belastungen zukommen werden. „Für uns ist es selbstverständlich, Jana und ihrer Familie zur Seite zu stehen und uns nach besten Kräften zu engagieren“, sagt die Turnerschafts-Vorsitzende Christa Kling.

Jana Sohm ist ein 15-jähriges Mädchen mit Sportsgeist, einem Kämpferherzen und großem Lebensmut. Sich unterkriegen zu lassen, kommt für sie nicht in Frage. Derzeit kann sie Kopf, Schultern, Oberarme und Handgelen-

ke spüren und steuern. Die Daumen, Zeige- und Mittelfinger beider Hände kann sie fühlen, aber nicht aktiv bewegen. Mit dem „Aktivrollstuhl“ kommt sie schon ganz gut zurecht und übt eifrig, wenn es etwa darum geht, die

Zähne zu putzen oder die Computertastatur zu bedienen. „Hoffen auf ein Wunder und trotzdem in der Realität leben“, diesen schwierigen Spagat müssen Jana und ihre Eltern Marit und Günter Sohm leisten.

„Mass of Hope“ und Tombola

► Mitreißende Rhythmen und ungewöhnliche Klänge prägen die Gospelmesse „Mass of Joy“ von Ralf Grössler, die der Junge Chor und der Jugendchor von St. Columban am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr als „Mass of Hope“ präsentieren. Begleitet werden sie von einer Jazz-Combo, Bläsern, Streichern und Percussionisten aus der Region. Den Part der Solistin singt Siyou Isabelle Ngnoubamdjum aus Ulm. Über 120 Mitwirkende sind am Projekt beteiligt, die Gesamtleitung hat Marita Hasenmüller. Mit dem Reinefros soll ein Spezialcomputer finanziert werden, um Jana Sohm zu helfen, ihre Schulausbildung am Gymnasium möglichst optimal fortführen zu können.

► Spenden sind auch möglich über das Konto des Förderkreises der

Kinder- und Jugendchöre St. Columban, Kontonummer 107 408 015 bei der Volksbank Friedrichshafen (BLZ 651 901 10), Stichwort „Jan a“.

► Anlässlich der Kinderturnshow des Schwäbischen Turnerbundes (STB) am Sonntag, 4. Oktober, um 16 Uhr in der Sportarena organisiert die Turnerschaft Friedrichshafen eine Tombola mit vielen tollen Preisen. Mit dem Erlös soll eine Video-Playstation für Jana Sohm angeschafft werden, um spielerisch den Muskelaufbau zu fördern. Bei dieser Veranstaltung überreichen der STB und die Sparda-Bank einen Scheck zugunsten von Jan a. Weitere Spenden werden über das Konto der Turnerschaft Friedrichshafen, Kontonummer 3 102 347 480, bei der Sparda-Bank, BLZ 600 908 00, Stichwort „Jan a“, erbeten. (glt)

www.suedkurier.de/friedrichshafen